

Aussaat nach der Fleischer-Methode

Beitrag von „Stachelbär“ vom 12. Januar 2010, 08:55

Halo zusammen!

Interessantes Thema!

Ich verwende meine Töpfe vom Vorjahr die ich ordentlich auswasche.

Sie werden mit normalem Substrat bis 1,5 cm unter die Kante befüllt.

Darauf kommt eine Schicht gesiebtes normales Substrat.

Normales Regenwasser wird von unten her angestaut bis die Oberfläche deutlich nass ist.

Zur sterilisation (Substrat, Regenwasser und Topf) kommen die vorbereiteten Töpfe für 2 Min. bei 600Watt ab in die Mikrowelle.

Nach dem abkühlen (Fensterbank) kommt das beschriftete Stecketikett in die immer noch feuchte Oberfläche und die Oberfläche wird mit einem kleinen Brettchen flach gedrückt.

Vogelsand wird auf das feuchte Substrat gestreut und dieser haftet sehr gut darauf.

Der Rest vom Vogelsand (lose) wird wieder entfernt.

Nun werden die gebeizten Samen gleichmäßig der hellen Oberfläche verteilt.

Vogelsand ist ja steril und man erkennt die Samenkörner besser auf der Substratoberfläche.

Anschließend wird mit Vogelsand abgedeckt und in einen Gefrierbeutel mit Zip Verschuß gestellt.

Ich stelle meine Aussaaten die erste Nacht auf den Heizkörper und danach zu den anderen.

Gruß,